

Herr Christian Dürig,

hie mit möchte ich Sie und Ihre Partei in Bonn dazu auffordern, den Versand Ihrer lästigen Propagandaschriften sofort zu unterlassen.

Ich empfinde Ihre kommunizierte Wirklichkeit als ein Ergebnis unfassbare~~n~~ Verlogenheit und hinterhältiger Unchristlichkeit.

Belästigen Sie nicht andere Menschen mit den unerhörten Lügen auf und Ihrer organisierten Menschenverachtung, die nun schon seit so vielen Jahrzehnten ungeahndet geblieben ist.

Menschen, die für diese unsägliche Organisation, der Sie angehören, tätig sind, kann und will ich nicht verstehen. Als aktiver Christ muß ich Sie auffordern, per sofort sämtliche Flugblätter, Propagandahefte~~n~~ und Ähnliches NICHT mehr an meine Hausadresse zu senden.

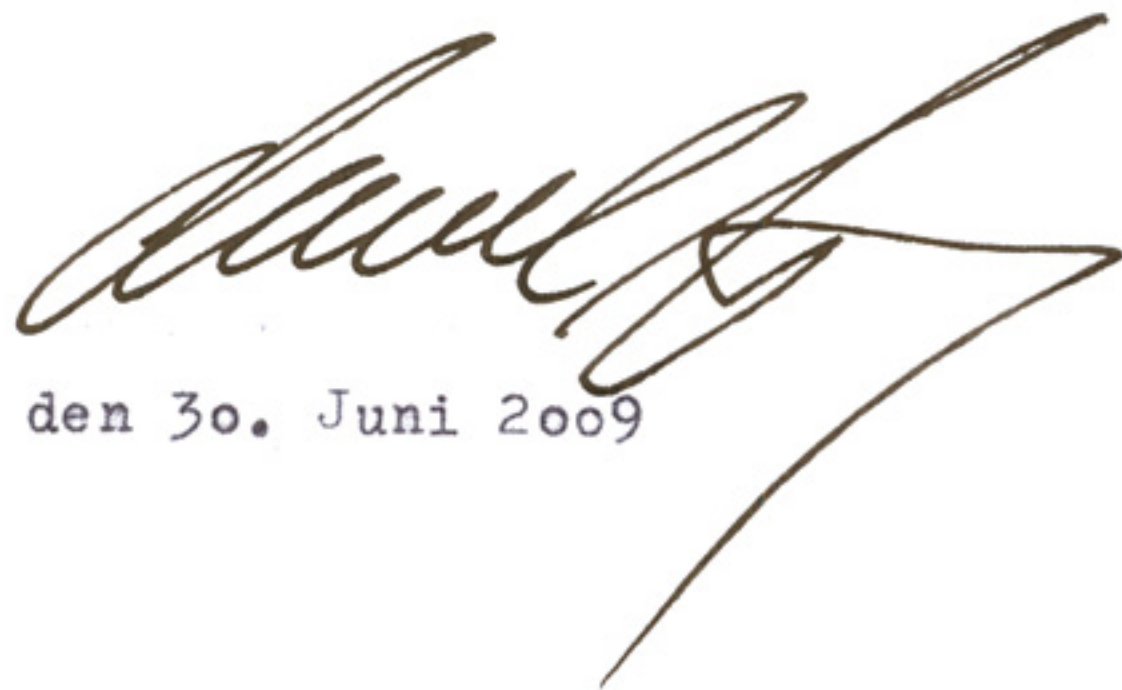
Als Christ möchte ich Sie auffordern, von Ihrem Ziel einer Machtübernahme als Bürgermeister abzusehen und aus dieser infernaln Menschenverachtergruppe auszufreten.

Wenn Sie wirklich etwas erreichen möchten, gehen Sie zu Greenpeace, Foodwatch oder eröffnen ein Konto bei der GLS Bank.

CDU-Wählen hat noch NIE etwas Gutes bewogen und bewirkt. Lassen Sie es einfach sein; fangen Sie mit mir an und lassen auch den Rest der Bonner mit Ihrem Irrwisch in Ruhe.

Mit einem angemessenen Gruß und mit einem Gebet zu Gott, daß Sie nicht mit Ihren Plänen reüssieren mögen

Daniel Becker
Am Gäßchen 31
53177 Bonn



Bonn, den 30. Juni 2009